



# aktuell

Vorwort 2010-2013  
Modernisierung

Neubau Altsiedlung

Geschäftsbericht  
**Stark**

für Duisburg

Organisation

*Nachbarn helfen*

*Lokales Bündnis*

*Nachbarschaftshilfe*

Contra Kohlekraftwerk

Uerdingen

Eigenleistung



Die Duisburger Wohnungsgenossenschaften. Ein sicherer Hafen.



NACHBARN HELFEN - Nachbarschaft Friemersheim e.V.

# Impressum

Gemeinnütziger Spar- und  
Bauverein Friemersheim eG  
Kaiserstraße 53  
47229 Duisburg  
Telefon (02065) - 9459 - 0  
Telefax (02065) - 945920  
www.bauverein-friemersheim.de

Redaktion: Dietmar Vornweg  
Art Direktion: Heike Bartels,  
Diplom-Designerin  
www.heike-bartels.de

## Inhalt

- 3 Vorwort**  
des Vorstandes
- 4 Modernisierung**  
der Schützenstraße
- 6 Modernisierung 2010-2013**
- 7 Neubau** Altsiedlung
- 10 Geschäftsbericht**  
zukünftig im Internet
- 11 Wechsel im Vorstand**
- 12 Organisation**
- 14 Nachbarn helfen**
- 15 Lokales Bündnis**
- 16 Nachbarschaftshilfe**  
Ein Fragebogen
- 19 Konzertchor Concordia**  
Das Programm 2010
- 20 Deutsches Rotes Kreuz**  
Programm 1. Halbjahr 2010
- 22 Vorstellung**  
**Herr Penn**
- 23 Gewinnspiel**
- 24 Contra Kohlekraftwerk Uerdingen**  
Ein Interview
- 26 Aufsichtsrat**
- 27 Stark für Duisburg**
- 28 Bilder**  
der Genossenschaft
- 29 Mitgliederwerbung**
- 30 Starterwohnung**
- 31 Anstrich Jungstraße**  
in Eigenleistung

## Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit Erscheinen dieser Ausgabe unseres Kundenmagazins „aktuell“ liegen die Weihnachtsfeiertage 2009 und der anschließende Jahreswechsel schon einige Zeit hinter uns. Dennoch trägt dieses Heft das Ausgabedatum 02|09, weil es in erster Linie über interessante Ereignisse und Themen des zurückliegenden (Halb)jahres berichtet. Über die Jubiläumsveranstaltung zum 90-jährigen Jubiläum am 18. Mai 2009 haben wir Sie bereits in der Ausgabe 01|09 ausführlich informiert, so dass wir an dieser Stelle lediglich nochmals allen Anwesenden und Beteiligten für den gelungenen Ablauf danken wollen.

Über die Entwicklung des Unternehmens nach Mai 2009 finden Sie entsprechende Informationen in diesem Heft. **Themenschwerpunkte sind die Modernisierung und das Neubaugeschehen, Berichte über den Nachbarschaftshilfeverein, PanDu – das Palliativ Netz Duisburg, das Friemersheimer Bündnis für Familie, das Programm 2010 des Konzertchor Concordia Rheinhausen sowie die Angebote des DRK für das 1. Halbjahr 2010.** Darüber hinaus berichten wir über die Arbeit der Bürgerinitiative Saubere Luft e.V..

**Ihre aktive Mitwirkung ist bei einer Fragebogenaktion zum Thema „Nachbarn helfen“ gewünscht.** Darüber hinaus können Sie am Gewinnspiel für die 2. Spielhälfte der Saison 2009/2010 des MSV

Duisburg teilnehmen und, sofern das Los auf Ihre richtige Antwort fällt, Karten für diverse Heimspiele der Rückrunde gewinnen.

Auf die Artikel der Seiten 10 und 30 möchten wir Sie besonders hinweisen. Beschäftigen sich die Artikel auf Seite 30 mit einem gelungenen Beispiel genossenschaftlicher Selbsthilfe und dem erneuten Hinweis auf die evt. für Sie vorteilhafte Abgabe eines Freistellungsauftrags zur Abgeltungssteuer, so sehen wir mit dem geplanten Verzicht der Versendung eines gedruckten Geschäftsberichtes den Anfang einer zusätzlichen neuen und modernen Kommunikationsform in der Genossenschaft.

In den vergangenen Jahren haben wir das Informationsangebot innerhalb unseres Internetauftritts [www.bauverein-friemersheim.de](http://www.bauverein-friemersheim.de) beständig ausgebaut. Diesen eingeschlagenen Weg werden wir in 2010 durch einen konsequenten Ausbau sogenannter interaktiver Angebote fortführen. Die genannte Umstellung von Druckerzeugnis auf elektronisches Format stellt dabei einen ersten Schritt dar.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern einen guten Verlauf des Jahres 2010.

Duisburg, im Dezember 2009  
Der Vorstand

F. Knorr R. Pieper D. Vornweg



# Modernisierung 2009

Modernisierung Schützenstraße 33-41 und Reichsstraße 50



In Fortführung unseres mehrjährigen Modernisierungsprogramms wurde im 2. Halbjahr 2009 mit den Arbeiten an unseren Wohngebäuden im Bereich Schützen- und Reichsstraße begonnen.

Art und Umfang der Baumaßnahmen entsprechen den in den vergangenen Jahren umgesetzten Projekten. Im Einzelnen bedeutet dies eine wesentliche Verbesserung der Energiebilanz durch Errichtung eines Wärmedämmverbundsystems (WDVS) an der Fassade, die Dämmung von Keller- und Speicherdecken, der

Austausch der Fenster sowie die Erweiterung der Wohnflächen durch den Anbau von Balkonen. Diese konnten, bedingt durch den vorzeitigen Wintereinbruch, im Dezember 2009 nicht mehr aufgebaut werden. Mit dem Erscheinen dieses Heftes sollten aber erste Arbeiten an den Balkonen begonnen haben.

Abgerundet wird die Maßnahme durch Arbeiten im Außenbereich. So ist geplant, den Großteil der Wohnungen im Erdgeschoss mit Nutzergärten auszustatten.



Bilder aus der Umbauphase Herbst 2009



von links nach rechts: Krefelder Straße 217-219, Beguinenstraße 113-117/Birkenweg 2, Kronprinzenstraße 7-9, Reichsstraße 56-60

## Modernisierung für die Jahre 2010 bis 2013

Im Rahmen der mittelfristigen Unternehmensplanung ist vorgesehen, weitere Gebäude umfassend zu modernisieren. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Gebäude:

2010: Krefelder Straße 217-219

2011: Kronprinzenstraße 7-9, Beguinenstraße 113-117, Birkenweg 2

2012: Reichsstraße 56-60

ab 2013: diverse Objekte Borgschenkof

Die Nutzer werden rechtzeitig über die Maßnahmen informiert.

## Neubau Altsiedlung - Baubeginn des II. Bauabschnittes

*Nach intensiven Vorbereitungen, die u.a. den Abriss von 2 Altgebäuden mit insgesamt 6 Wohnungen umfassten, begannen im September 2009 die Rohbauarbeiten auf dem Baugrundstück an der Wilhelmstraße*



# Neubau Altsiedlung - der II. Bauabschnitt

*Ausführliche Informationen über das Wohnungsangebot im II. Bauabschnitt erhalten Sie bei uns in der Geschäftsstelle oder auf den Internetseiten Ihrer Genossenschaft unter [www.bauverein-friemersheim.de](http://www.bauverein-friemersheim.de)*



## Bauphase 1

*Neben der Errichtung von weitere 25 Wohneinheiten entsteht auf dem Grundstück eine Tiefgarage mit 56 Einstellplätzen zur Unterbringung des ruhenden Verkehrs. Die Bilder dieser Doppelseite zeigen Arbeiten an der Keller-  
sohle der Tiefgarage.*





IN GEDRUCKTER FORM  
AUF ANFORDERUNG



## Geschäftsbericht zukünftig im Internet und auszugsweise in „aktuell“

*Unsere Genossenschaft informiert Mitglieder und Geschäftspartner einmal jährlich im Rahmen des gedruckten Geschäftsberichtes über den Verlauf des Geschäftsjahres.*

Für den Druck und die Zusendung des bis zu 28-seitigen Berichtes an rund 2.700 Empfänger werden jährlich zwischen 8.000 – 10.000€ aufgewandt. Zeitgleich mit der Versendung der gedruckten Exemplare steht der Geschäftsbericht seit der Ausgabe 2004 auch im Internetauftritt der Genossenschaft zum Download bereit. Diese moderne Form der Kundeninformation wird auch bei unseren Mitgliedern zunehmend häufiger genutzt. Die Zugriffszahlen auf unsere Homepage und die Abrufe der dort abgelegten PDF Dokumente hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Für den interessierten Leser besteht die Möglichkeit, den Geschäftsbericht bequem am PC oder per Ausdruck am heimischen Drucker zu lesen.

**Der Vorstand hat sich entschlossen, ab dem Jahr 2010 den Geschäftsbericht grundsätzlich in der vollständigen Fassung**

**auf der Homepage der Genossenschaft zu hinterlegen** und die wichtigsten Fakten und Zahlen in unserem Kundenmagazin „aktuell“ zu veröffentlichen.

Für Mitglieder, die den Geschäftsbericht auch zukünftig in gedruckter Form erhalten wollen, besteht die Möglichkeit, sich in der Geschäftsstelle registrieren zu lassen. **Sollten Sie zukünftig die Zusendung eines gedruckten, vollständigen Geschäftsberichtes wünschen, so melden Sie sich bitte schriftlich** (an die Postanschrift Kaiserstraße 53, 47229 Duisburg) **oder per E-Mail** (nedden@bauverein-friemersheim.de) bis zum 31. März 2010. Wir werden Ihren Wunsch dann gerne berücksichtigen.

**Ihr Weg zum Geschäftsbericht im Internet:**  
**www.bauverein-friemersheim.de, Rubrik Service/Downloads**

## Wechsel im Vorstand zum 01.01.2010

*Mit dem Jahreswechsel steht in unserem Unternehmen auch ein Wechsel im Vorstand an. Herr Dirk Oesterwind folgt Herrn Rüdiger Pieper als nebenamtliches Vorstandsmitglied. Der Vorstand setzt sich ab dem 01.01.2010 somit aus den Herren Dietmar Vornweg (Vorsitzender), Fritz Knorr und Dirk Oesterwind zusammen.*



*Rüdiger Pieper verlässt nach 25-jähriger Mitarbeit in Aufsichtsrat und Vorstand die Gremien der Genossenschaft. Vorstand und Mitarbeiter bedanken sich für die geleistete vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Herrn Rüdiger Pieper für die Zukunft alles Gute.*



# Ihre Ansprechpartner

Es gibt eine Neuerung in der Bereichsunterteilung der Wohnbereiche. Als neuer Betreuer steht Ihnen zukünftig auch Herr Seidel zur Verfügung. Bitte beachten Sie, welcher Ansprechpartner für Sie und Ihren Wohnbereich zuständig ist.



*Frau Dombrowski*

Tel.: (02065)-9459-12  
Mail: dombrowski@bauverein-friemersheim.de

Adlerstr. 35-77  
Am Borgschenkof 13-29  
Am Borgschenkof 14-16  
Am Borgschenkof 24-34  
Am Borgschenkof 31-33  
Am Borgschenkof 35-37  
Am Borgschenkof 36  
Am Kuppengraben 1-22  
Am Kuppengraben 23-26  
Am Kuppengraben 27-30  
An der Höhe 1-6  
Bismarckstr. 5

Ernststr. 1-8  
Ernststr. 9-29  
Ewaldstr. 1-5  
Ewaldstr. 7-9  
Forbachstr. 10-16  
Forbachstr. 9-15  
Hubertusstr. 1-5  
Hubertusstr. 2-14  
Humboldtstr. 1-13  
Humboldtstr. 15-17  
Josefstr. 1-6  
Jungstr. 1-12

Jungstr. 14-48  
Knappenstr. 1-15  
Knappenstr. 2-6  
Langemarckstr. 1-19  
Langemarckstr. 12-16  
Langemarckstr. 2-10  
Metzer Str. 11-13  
Metzerstr. 15  
Metzerstr. 17-29  
Metzerstr. 8  
Reichsstr. 41-57  
Reichsstr. 72-80

Saarstr. 1-7  
Schelmenweg 32-34  
Schützenstr. 13-31  
Schützenstr. 26-48  
Spichenstr. 5-9  
Steinstr. 11-15  
Steinstr. 1-9  
Steinstr. 2-6  
Steinstr. 8-10  
Wilhelmstr. 3-21



*Frau Lillot*

Tel.: (02065)-9459-16  
Mail: lillot@bauverein-friemersheim.de

Am Kuppengraben 2-2e  
Begüinenstr. 113  
Begüinenstr. 115-117  
Birkenweg 2  
Dahlienstr. 1-5  
Dahlienstr. 2-4  
Dahlienstr. 9-11  
Darwinstr. 18-20

Kiefernstr. 1-3  
Kiefernstr. 4-14  
Kiefernstr. 5-7  
Krefelder Str. 217-219  
Krefelder Str. 218  
Krefelder Str. 224  
Lindenallee 36-44  
Reichsstr. 50

Reichsstr. 56-60  
Ringstr. 33-37  
Schützenstr. 33-35  
Schützenstr. 37-39  
Schützenstr. 41  
Tulpenstr. 45-55  
Tulpenstr. 81-83  
Ulmenstr. 14-24

Ulmenstr. 17-21  
Ulmenstr. 26-30  
Weißenburgstr. 5  
Wilhelmstr. 25  
Wilhelmstr. 5-5e



*Herr Seidel*

Tel.: (02065)-9459-24  
Mail: seidel@bauverein-friemersheim.de

Adlerstr. 12-14  
Adlerstr. 16-18  
Adlerstr. 22-24  
Adlerstr. 33  
Am Borgardshof 10-16  
Am Borgardshof 44-48  
Am Borgardshof 50-52  
Bismarckstr. 105-111

Bismarckstr. 71-79  
Bismarckstr. 81-83  
Bismarckstr. 98-106  
Geeststr. 14-40  
Geeststr. 29-37  
Heinrichstr. 10  
Kaiserstr. 27-29  
Kaiserstr. 51-53

Kaiserstr. 7-25  
Königstr. 9-11  
Kronprinzenstr. 29-35  
Kronprinzenstr. 44  
Kronprinzenstr. 59-65  
Kronprinzenstr. 7-9  
Kruppstr. 32-38  
Moltkestr. 5-7

Schelmenweg 26  
Schelmenweg 8  
Schützenstr. 11a  
W.-Rathenau-Str. 72  
W.-Rathenau-Str. 54-70



*Herr Friedhoff*

Technische Betreuung  
aller Bereiche  
Tel.: (02065)-9459-18  
Mail: friedhoff@bauverein-friemersheim.de

## Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch: 9.00-10.00 Uhr  
Donnerstag: 14.30-18.30 Uhr

## Notdienst: 0151-15109303

Außerhalb der Geschäftszeiten erreichen Sie unsere Mitarbeiter bei **Notfällen** unter oben stehender Nummer. Wir bitten darum, dass Sie diese Möglichkeit jedoch nur im absoluten Gefahrenfall nutzen.

## Starter- wohnung

Nutzen auch Sie als Schüler, Auszubildender oder Student die Möglichkeit, bis zu 50,00 € im Monat an Miete zu sparen! Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den Mitarbeitern der Wohnungsverwaltung!

## Wohnungs- kommission

Haben Sie Anregungen, Beschwerden oder Fragen? Die Wohnungskommission des Aufsichtsrates ist für Sie da. Wir freuen uns auf Sie! Wohnungskommission Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat: 16.30 - 17.15 Uhr

# Aufsichtsrat 2009-2010



Dem 12-köpfigen Gremium gehören zurzeit folgende Personen an: (Reihe oben von links nach rechts) M. Loogen (Vorsitzender), D. Oesterwind (stellv. Vorsitzender bis 31.12.2009, ab 1.1.2010 Mitglied des Vorstands), K. Rütter, E. Franken, U. Carstens (ab 1.1.2010 stellv. Vorsitzender), H. Schregel, (Reihe unten von links nach rechts) P. Kühnen, D. Miklikowski, B. Lorenz, U. Ambaum, E. Weggen und M. Siedler.

# Neuwahlen zum Aufsichtsrat

In der am 18. Mai 2009 stattgefundenen Mitgliederversammlung im Festzelt auf dem Grundstück des Tennisvereins in Duisburg Friemersheim beschlossen die anwesenden Mitglieder die Annahme des vorgelegten Zahlenwerkes, die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat sowie die vorgeschlagene Gewinnverwendung.



Die Neuwahlen zum Aufsichtsrat ergaben folgendes Ergebnis: für weitere 3 Jahre gewählt wurden Herr U. Carstens (2.v.l.) Frau P. Kühnen (3.v.l.), Herr M. Siedler (4.v.l.) und Herr H. Schregel (5.v.l.).

# Selbstbestimmung bedeutet Lebensqualität

*PanDu - Palliativ Netz Duisburg - Wir sind für Sie da*



Die meisten schwerkranken und sterbenden Menschen möchten bis zuletzt in ihrer häuslichen Umgebung bleiben. Dieser berechtigte Wunsch kann in der Regel nur durch ein Netzwerk aus Familie und Freunden sowie professioneller, ärztlicher und pflegerischer Unterstützung realisiert werden.

Umgekehrt haben auch zuhause Lebende die Möglichkeit, bei akuten Symptomen durch das Netzwerk schnell in stationäre Einrichtungen zu gelangen. Nach der Behandlung wird dafür gesorgt, dass der Patient möglichst bald wieder nach Hause kann. Wichtig ist, dass die Betroffenen und ihre Angehörigen möglichst früh Kontakt zum Netzwerk aufnehmen, um alle Versorgungsangebote nutzen zu können.

**Rheinhauser Hausärzte haben die Problematik erkannt und einen Verein für Palliativarbeit angeregt. Im Juni 2006 wurde der Verein gegründet.**

**Von montags bis freitags: von 11.00-14.00 Uhr erreichen Sie unter 02065-411904 Rosemarie Chiduch (unten links) oder Claudia Röscher (unten rechts) - (PanDu Koordinatorinnen).**

**Was kann der Verein für Sie tun?**

Sie können eine kostenlose und unverbindliche Beratung durch eine Fachkraft in Anspruch nehmen.

**Konkret sieht das so aus:** Bevor ein Patient aus dem Krankenhaus entlassen wird, setzt sich eine der beiden PanDu Koordinatorinnen mit ihm in Verbindung. Gemeinsam wird ein individueller Hilfeplan erstellt. Es wird besprochen, was der Patient wünscht und welche Maßnahmen erforderlich sind, damit er zu Hause optimal versorgt wird. Die medizinisch-pflegerische Versorgung, zum Beispiel die Bereitstellung eines Pflegebettes, aber auch Krankengymnastik und Psychotherapie werden im Vorfeld organisiert.



NACHBARN HELFEN - Nachbarschaft Friemersheim e.V.

**Herbert Penn**, vielen bekannt als Vorsitzender des Konzertchors Concordia Rheinhausen, ist seit dem Jahreswechsel als Vereinskoordinator für den Nachbarschaftshilfverein tätig. Herr Penn wird sich innerhalb des Vereins speziell mit der Umsetzung des Veranstaltungsprogramms, die Mitgliederwerbung und den Bereich Kommunikation auseinandersetzen.

Sie erreichen Herrn Penn zur Zeit unter der Postanschrift des Nachbarschaftshilfvereins:  
c/o Bauverein Friemersheim eG | Kaiserstr. 53 | 47229 Duisburg



NACHBARN HELFEN - Nachbarschaft Friemersheim e.V.

*Der Nachbarschaftshilfeverein wir im Jahr 2010 verschiedene Ausflüge für Alt und Jung anbieten. Dafür sind folgende Termin festgelegt:*

20.03.2010 Lehrerhaus  
26.06.2010 Rheinaue  
18.09.2010 Werth'scher Hof

Zudem wird es am 22.05.2010 (Pfingstsonntag) einen Weinstand auf der Kaiserstraße geben.

## Kita St. Joseph und Familienzentrum

### Was eine Tasse Kaffee alles kann!

- Gemeinsam Frühstück erleben
- Gemütliche Atmosphäre
- Morgendlicher Austausch
- Anerkennung erfahren
- Angenommen werden
- Gruppenübergreifende Kontakte u. Freundschaften
- Ideenentwicklung und Umsetzung
- Kommunikation

Dies alles ist nur möglich geworden, da uns der Spar- und Bauverein eine Spende zukommen lies und wir für unsere Einrichtung eine gemütliche Sitzecke anschaffen konnten.

**DANKE**  
sagen alle Kinder, Eltern und Erzieher  
der Kath. Kita St. Joseph

Evangelische Kirchengemeinde Friemersheim

## Jugend-Treff EMMA

### Wöchentlicher Programmplan

**Dienstag: Gabys Kids-Club**  
Basteln und Spielen für die Kinder  
im Alter von 9-12 Jahren  
Öffnungszeiten: 16:30-18:00 Uhr

**Mittwoch: offenes Haus**  
Spieletag für alle Altersgruppen  
Öffnungszeiten: 18:00-20:00 Uhr

**Donnerstag: Klaus Holzwurm**  
Holzwerken und Basteln für Groß und Klein  
Öffnungszeiten: 16:00-19:00 Uhr

**Freitag: offenes Haus**  
Disco, Brettspiele, Kicker und Billard für Kinder und Jugendliche  
6-12 Jahre 17:00-18:45 Uhr,  
13-18 Jahre von 19:00-22:00 Uhr\*

\*unter Einhaltung des Jugendschutzgesetzes. Kinder bis 14 Jahre dürfen aus rechtlichen Gründen nur bis 20:00 Uhr bleiben, wenn keine schriftliche Erlaubnis der Eltern vorliegt und die Eltern ihre Kinder nicht abholen oder abholen lassen. Ab 22:00 Uhr wird das Haus geschlossen und es steht keine Aufsichtsperson mehr zur Verfügung.

# Friemersheimer machen sich stark für ein lokales Bündnis für Familien

*Friemersheim soll ein attraktiver Stadtteil sein, in dem sich Kinder, Jugendliche und Familien wohlfühlen - dazu wollen auf jeden Fall die Initiatoren des Friemersheimer Bündnisses beitragen: Der Spar- und Bauverein Friemersheim, das Familienbildungswerk des Deutschen Roten Kreuzes und die Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Sankt-Josef.*

Deren Leiter - **Dietmar Vornweg, Volker Klaus und Martin Wurzel** - luden am 26.10. interessierte und engagierte Bürger, Geschäftsleute und Politiker zu einem Informations- und Planungstreffen ein.

### Worum ging es im Planungstreffen?

Im Planungstreffen wurden die Grundlagen für den Aufbau eines Bündnisses entwickelt. Es wurden gemeinsame Ziele des Netzwerkes festgelegt und konkrete Handlungsschritte besprochen. Weiterhin haben sich diverse Projektgruppen gegründet die sich mit folgenden Themen intensiv auseinandersetzen wollen.

- *Stadtteilhaus*
- *Spielplatzmöglichkeiten*
- *Generationsübergreifende Angebote*
- *Kommunikation im Stadtteil, was findet wo statt...*

Die Vorteile eines Bündnisses für Familien liegen auf der Hand: Es stärkt den **Zusammenhalt**, fördert **Handlungsmöglichkeiten** einzelner und von Gruppen, stärkt durch **qualifizierte Angebote** die Wirtschaftsfähigkeit und kümmert sich um die **Zukunftsfähigkeit des Stadtteils**. Allen voran stand aber immer die Motivation, dass keine Parallelstrukturen geschaffen werden sollen und dass sich die Bündnisarbeit als **offenes Netzwerk** versteht.

Wer mehr über das Friemersheimer Bündnis erfahren möchte, kann sich gerne an die Koordinierungsgruppe wenden. Diese setzt sich zusammen aus:

### Dietmar Vornweg:

Spar- und Bauverein Friemersheim eG  
vorstand@bauverein-friemersheim.de  
02065-94590

### Volker Klaus:

DRK Bildungsforum  
Klaus-drk-duisburg.de  
0203-3054713

### Martin Wurzel:

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Sankt-Josef  
Martin.Wurzel@sankt-josef.de  
02065-995920

### Tanja Heidtmann:

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Sankt-Josef  
Tanja.Heidtmann@sankt-josef.de  
02065-995928

# Wir brauchen Ihre Hilfe

*Sehr geehrte Nutzer und Mitglieder des Nachbarschaftshilfevereins,*

*um Ihre Nachbarschaft zu stärken und Ihnen aktive Hilfe im Zusammenleben miteinander zu leisten, möchten wir vermehrt auf Ihre individuellen Wünsche und Anregungen eingehen. Anbei erhalten Sie einen Fragebogen, der von unserem Verein speziell für Sie entwickelt wurde. Wir erhoffen uns dadurch mehr Einblick in Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche zu erhalten.*

**Was sollte unser Schwerpunkt – unser Hauptaugenmerk sein?**

**Wo sehen Sie am ehesten Handlungsbedarf?**

**Würden Sie Ihre Hilfe/Unterstützung in jeglichen Bereichen auch anderen Nutzern oder Mitgliedern zur Verfügung stellen?**

Bitte helfen Sie uns mit der Ausfüllung des Fragebogens einen besseren Überblick über die Situation in Ihrer Nachbarschaft zu gewinnen, so dass wir aktiv mithelfen können.

Desweiteren ist vorgesehen grüne Briefkästen im Wohnungsbestand des Bauverein Friemersheims aufzustellen, in die Ihre Wünsche und Anregungen eingeworfen werden können.

Folgende Stellplätze für die Briefkästen sind vorgesehen:

- Waschhaus Lindenallee/Kiefernstraße (Rheinhausen)
- Dahlienstraße (Rumeln-Kaldenhausen)
- Am Borgschenhof 35-37 (Friemersheim)
- Fahrradwerkstatt an der Wilhelmstraße (Friemersheim)
- Treffpunkt Bruckschen und Kühnen GbR an der Friedrich-Ebert-Str. 134 (Friemersheim)

Bitte nehmen Sie unser Angebot wahr und unterstützen Sie unseren Verein mit Ihren Ideen und/oder Wünschen.

Nachbarn helfen  
Nachbarschaft Friemersheim e.V.

Dietmar Vornweg  
Sarah Lillot

*Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, den folgenden Fragebogen auszufüllen und uns zuzusenden.*



NACHBARN HELFEN - Nachbarschaft Friemersheim e.V.

## Fragebogen

*Darum ist Ihre Mitwirkung wichtig:*

Der Ende 2007 gegründete Verein „Nachbarn helfen – Nachbarschaft Friemersheim e.V.“ fördert das nachbarschaftliche Zusammenleben in Friemersheim und Umgebung. Jede Nachbarschaft ist natürlich anders, so wie die Menschen, die in ihr Leben. Damit der Verein Ihre Nachbarschaft stärken kann, sind Erfahrungen und Interessen gefragt – **denn Sie kennen sich in Ihrer Nachbarschaft aus.**

### Zu Ihrer Person

(Bitte geben Sie keine weiteren Angaben zu Ihrer Person, wie z.B. Ihren Namen, auf dem Fragebogen an):

Ihre Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ihr Geburtsjahr: \_\_\_\_\_

Sie sind:  weiblich  männlich

### 1. Wie ist Ihr persönliches Verhältnis zu Ihren Nachbarn?

Wir sind befreundet       sind mir nicht bekannt  
1 2 3 4 5 6

### 2. Auch wenn Sie selbst nicht in allen Punkten betroffen oder interessiert sind, was fehlt Ihrer Meinung nach in Ihrer Nachbarschaft oder in Ihrem Stadtteil?

Ein regelmäßig betriebener Nachbarschaftstreffpunkt

ja  nein  keine Meinung

Unterstützung bei der Kinderbetreuung und/oder Hausaufgabenbetreuung

ja  nein  keine Meinung

Nachbarschaftshilfe (z.B. Einkaufen, Unterstützung älterer Menschen/Familien)

ja  nein  keine Meinung

Soziale Beratungsangebote (wie z.B. Familien-, Seniorenberatung)

ja  nein  keine Meinung

*hier geht es weiter...*

3. Für den Fall, dass Sie (irgendwann einmal) Hilfe von anderen (z.B. beim Einkaufen, Putzen, Kinderbetreuung) benötigen sollten, wer sollte Sie am ehesten unterstützen?

Freunde/Familie

ja  nein  keine Meinung

Eine Person aus meiner Nachbarschaft, die mir persönlich bekannt ist

ja  nein  keine Meinung

Eine Person, die mir über eine Organisation freiwillig hilft (Wohlfahrtsträger, Verein)

ja  nein  keine Meinung

Ein professioneller Dienstleister bzw. Fachkräfte gegen Entgelt

ja  nein  keine Meinung

4. Würden Sie bei den folgenden Aktivitäten in Ihrer Nachbarschaft oder in Ihrem Stadtteil persönlich mithelfen?

Veranstaltungen/Feste/Straßenverschönerungen in meiner Nachbarschaft

ja  nein  keine Meinung

Unterstützung anderer, die z.B. bei Krankheit, Alter oder besonderer Lebenssituationen Hilfe benötigen

ja  nein  keine Meinung

5. Welcher Personenkreis benötigt Ihrer Einschätzung nach in Ihrer Nachbarschaft/ Stadtteil in besonderer Weise Hilfe und Unterstützung?

Kinder  weiblich  männlich

Jugendliche  weiblich  männlich

Menschen mit Behinderung  weiblich  männlich

Senioren  weiblich  männlich

Familien

Sonstiges \_\_\_\_\_

# Konzertchor Concordia Rheinhausen Programm 2010



*Sonntag, 25. April 2010*

## Musik kennt keine Grenzen

Unter dem Motto „Musik liegt in der Luft“ erklingen in der Rheinhausen-Halle viele beliebte und bekannte Melodien, mit denen wir die schönste Jahreszeit begrüßen wollen. Auszüge aus heiteren Opern und Operetten, volkstümliche Weisen sowie italienische Canzonen stehen im Programm.

Dabei wird die Concordia tatkräftig unterstützt von Kairshan Sholdybajew (Tenor), Satik Tumyan (Mezzosopran), Hayk Déiny (Bass) und dem „Ensemble Daniel Draganov“.

*Donnerstag, 13. Mai 2010*

## Frühlingsfest an der Erlöserkirche (Eintritt frei)

Traditionsgemäß feiert die Concordia am Himmelfahrtstag (Vatertag) ihr beliebtes Frühlingsfest an der Rheinhauser Erlöserkirche. Mit Kaffee und Kuchen, Speisen vom Grill und kühlen Getränken feiern die Sängerinnen und Sänger mit den Mitgliedern und Freunden des Chores sowie mit den Bürgern Rheinhausens ein fröhliches Fest.

*Sonntag, 24. Oktober 2010*

Mit einem erneuten „Kaffee-Konzert“ voller musikalischer Leckerbissen möchte die Concordia in der Rheinhauser Erlöserkirche ihr Publikum erfreuen.

Geplant ist ein Konzert mit der Sopranistin Stefanie Kopinits und , vorbehaltlich der Freigabe vom Theater, mit dem Tenor Kaishan Sholdybajew. Dabei möchte die Concordia romantische und heitere Kompositionen aus der Feder bekannter Komponisten präsentieren. Am Flügel werden alle Vokalistinnen begleitet von der großartigen Pianistin Indira Akhmetova, die auch solistisch das Programm bereichern wird.

Vor den musikalischen hat die Concordia aber noch den leiblichen Genuss gestellt. Zuvor können die Konzertbesucher nämlich auch selbstgebackenen Kuchen und frischen Kaffee genießen. Natürlich gibt es auch andere Getränke.

*Sonntag, 19. Dezember 2010*

Um 17:00 Uhr beginnt in der Rheinhausen-Halle wieder das beliebte Weihnachtskonzert der Concordia. Klassische Musik, adventliche und weihnachtliche Klänge werden den Stress der Vorweihnachtszeit vergessen lassen.

Als Solistin hat bereits die beim Publikum so beliebte Sopranistin Romana Noack ihre Zusage gegeben. Fest vereinbart ist auch die Mitwirkung von Daniel Draganov mit seinem Ensemble. Mit möglichen weiteren Solisten wir zurzeit gesprochen.





Kreisverband Duisburg e.V.

Programm 1. Halbjahr 2010

Rheinhausen-Friemersheim, Rumeln-Kaldenhausen, Homberg-Hochheide Baerl

### Kinder und Jugendliche

**Cooler Tanz für Coole Kids von 5,5 – 8 Jahren**  
**Kleine Tanzchoreographien und freier Tanz**  
**Kostenlose Schnupperstunden am 19.01.2010**  
**124**

Di 15:00–15:45 26.01.–16.03.10 8U 17,60€

**von 8 – 10 Jahren**

**125**  
 Di 16:00–16:45 26.01. – 16.03.10 8U 17,60€

DU-Friemersheim, Iris Tauber

**von 5,5 – 8 Jahren**

**Kostenlose Schnupperstunden am 13.04.2010**  
**126**

Di 15:00–15:45 20.04. – 08.06.10 8U 17,60€

**von 8 – 10 Jahren**

**127**  
 Di 16:00–16:45 20.04. – 08.06.10 8U 17,60€

DU-Friemersheim, Iris Tauber

**Tanzen, bis die Sohle brennt von 13–16 Jahren**

**Disco-Fox für Teenies. Bitte nur zu zweit anmelden!**  
**503**

So 15:30–17:00 18.04. – 02.05.10 6U 13,20€

DU-Friemersheim, Iris Tauber

### Gesundheit/Entspannung

**Hatha – Yoga**

**316**

Do 15:15–16:45 21.01. – 01.07.10 38U 99,90€

DU-Friemersheim, Maria Goj

**Schwarzenberger Strasse, Hallenbad**

**317**

Mi 17:00–18:30 20.01. – 30.06.10 38U 99,90€

DU-Rheinhausen, Maria Goj

**Tai Chi Chuan – Pekingform**

**Zum Kennen lernen:**

**329**

Di 18:45–20:15 12.01.10 2U 5,60€

DU-Friemersheim, Bettina Gärtner

**Für Beginner:**

**330**

Di 18:45–20:15 19.01. – 23.03.10 20U 56,00€

**331**

Di 18:45–20:15 20.04. – 22.06.10 20U 56,00€

DU-Friemersheim, Bettina Gärtner

### Gesundheit/Bewegung

**BOP – Problemzonengymnastik**

**357**

Mo 16:30–18:00 18.01. – 28.06.10 40U 99,90€

DU-Friemersheim, Waltraud Nitschke

**Ausgleichsgymnastik**

**Turnhalle Buchenallee, Baerl**

**Anmeldung in der letzten Kursstunde des Vorsemesters**

**oder am 1. Veranstaltungstag bei der Kursleitung**

**Bitte Iso-Matten mitbringen.**

**365**

Mo 16:00–16:45 25.01. – 28.06.10 19U 47,50€

DU-Baerl, Annegret Wagner

**366**

Fr 15:15–16:00 22.01. – 02.07.10 4U 60,00€

DU-Baerl, Elmer Steeger

**Multikulturelles Seniorenzentrum,**

**Kirchstr. 28 g, Homberg**

**Anmeldung in der letzten Kursstunde des Vorsemesters**

**oder am 1. Veranstaltungstag bei der Kursleitung**

**Bitte Iso-Matten mitbringen.**

**367**

Mo 18:30–19:15 18.01. – 28.06.10 18U 45,00€

**368**

Mo 19:20–20:05 18.01. – 28.06.10 18U 45,00€

Hochheide, Birgit Claußen

### Info und Anmeldung

**Telefonisch: 0 20 65 – 4 96 36**

**Mo–Do von 10:00–13:00+15:00–18:00 Uhr**

**Persönlich: Dienstags von 09:00–12:00 Uhr im**

**DRK-Familienbildungswerk West**

**Kaiserstr. 51a, 47229 Duisburg-Friemersheim**

**Email: familienbildung@drk-duisburg.de**

**Dies ist ein kleiner Auszug aus dem**

**aktuellen Programmangebot.**

# Contra Kohlekraftwerk in Uerdingen

*NRW ist jetzt schon wegen seiner zahlreichen Kohlekraftwerke für ein Drittel der bundesweiten CO<sup>2</sup>-Emissionen in der Stromerzeugung verantwortlich.*

*Im Chemiepark Krefeld-Uerdingen soll ein weiteres Steinkohlekraftwerk mit einer Leistung von etwa 800 Megawatt von der Firma Trianel errichtet werden. Jährlich würde es zusätzlich 4,4 Millionen Tonnen Kohlendioxid ausstoßen und die Umgebung mit Schwermetallen und Feinstaub belasten.*

Mediziner sowie die sich gegen das Kohlekraftwerk gebildete Ärzte- und Apothekerinitiative weisen immer wieder auf **die jetzt schon relativ hohe Krebsrate und den starken Anstieg von Atemwegserkrankungen in unserer Region hin.**

Als Wohnungsgenossenschaft haben wir natürlich ein elementares Interesse daran, dass die Luftbelastung in Rheinhausen sich nicht verschlechtert, genauso wie wir Interesse an sicheren Arbeitsplätzen im Chempark Uerdingen haben.

Passt das beides zusammen oder geht entweder nur das eine oder andere? Zu diesem Thema befragten wir den Sprecher der Bürgerinitiative Saubere Luft e.V. in Rheinhausen, Norbert Bömer.

**Herr Bömer, warum laufen sie gegen das geplante Kohlekraftwerk im Chempark Uerdingen Sturm? Treten wir hier tatsächlich unsere Gesundheit mit Füßen um des schnöden Mammons willen?**

**Norbert Bömer:**

Mächtige Wirtschaftsinteressen sind dafür verantwortlich, dass in der Energieerzeugung immer noch auf Großtechnologien ge-

setzt wird statt auf flexible und umweltfreundliche Alternativen. Selbst mit modernster Technik ausgestattet würde das geplante Kohlekraftwerk alle Bemühungen, die Luftqualität in unserer Region zu verbessern, meilenweit zurückwerfen. Für uns im ehemaligen Kohlenpott vielleicht schwer nachzuvollziehen aber leider trotzdem bittere Wahrheit: Es geht nicht um den schwarzen Ruß von früher, den wir als Dreck auf der Fensterbank oder in der Wäsche hatten. Es geht um kaum sichtbare Kleinstpartikel von Schwermetallen und Feinstaub, die lungengängig sind und laut der EU jährlich für 70 000 zusätzliche Sterbefälle verantwortlich sind.

**Gibt es denn Alternativen? Und was können Sie uns in dem Zusammenhang zum Wirkungsgrad sagen? Und was ist besser für die Arbeitsplätze?**

**Norbert Bömer:**

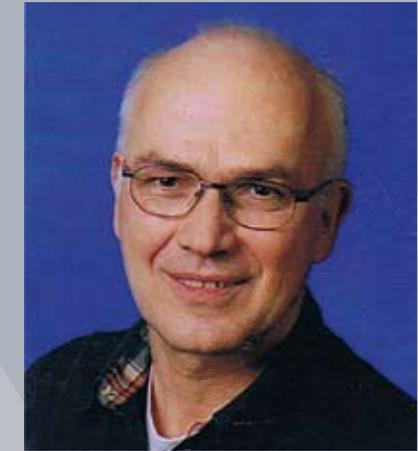
Es gibt Alternativen: Ein wesentlich kleineres Gas- und Dampfkraftwerk kann für die Anlagen im Chempark den notwendigen Dampf liefern und gleichzeitig ohne massive Schadstoffemissionen Strom produzieren. So ließe sich ein Wirkungsgrad von über 85 % erreichen, während das jetzt geplante Kraftwerk im Wirkungsgrad nur zwischen 50 und 60% rumdümpeln wird. Es sind

rein wirtschaftliche Überlegungen, welche die Eigentümer des Chemparks bewegen, ihr Werksgelände für ein Großkraftwerk zu Verfügung zu stellen. Das Kohlekraftwerk kommt leider auch ohne den Chempark aus. Ein am Bedarf des Chemparks ausgerichtetes sauberes klimaschonendes Kraftwerk wäre ein eindeutigeres Bekenntnis dazu, dass man mit den Arbeitsplätzen der Chemiewerker weit in die Zukunft plant.

**Der Rat der Stadt Krefeld hatte zuerst gegen das Kraftwerk gestimmt, sich dann aber mehrheitlich dafür ausgesprochen. Glauben Sie eher an die Realisierung oder die Verhinderung des Projekts?**

**Norbert Boemer:**

Das Projekt kann verhindert werden, wenn wir als Bürgerinnen und Bürger weiterhin laut und unüberhörbar NEIN sagen. Sobald die Bezirksregierung die Unterlagen für den Genehmigungsantrag veröffentlicht, das geschieht vielleicht Anfang 2010, können wir 6 Wochen lang massenhaft Einwendungen formulieren. Die Bürgerinitiative Saubere Luft e.V. hat sich auf diesen Tag X vorbereitet. Wir wünschen uns, dass dann Tausende mit ihrer Unterschrift die Einwendungskampagne unterstützen und auch weiterhin für eine Klage gegen das Projekt spenden.



*Sprecher der  
Bürgerinitiative Saubere Luft  
e.V. in Rheinhausen,  
Norbert Bömer.*

Unabhängig davon, was wir selbst tun können, hoffen wir, dass die Zeit für uns arbeitet und gegen all diejenigen, die heute immer noch auf den Klimakiller Kohlekraftwerke setzen. Wenn die Weltklimakonferenz in Kopenhagen die Schrauben für die Senkung der CO<sup>2</sup> Emissionen hoffentlich radikal anziehen wird, dann kann es gut sein, dass Trianel auch wirtschaftlich kalte Füße bekommt. Mehrere geplante Projekte dieser Art sind in den letzten Monaten schon gekippt, so in Mainz, Emden und Berlin. Unser Widerstand hat das Projekt jetzt schon drei Jahre verzögert. Noch rollen keine Bagger. Wir haben es also noch in der Hand und hoffen daher auf breite Unterstützung der Bevölkerung.

**Vielen Dank für dieses Gespräch.**

# Bilder der Genossenschaft

*Seit längerer Zeit bitten wir Sie erfolgreich, uns Fotos, Dokumente und Zeitungsausschnitte aus den letzten Jahrzehnten, die das Thema „Genossenschaft“ zum Inhalt haben, zur Verfügung zu stellen. Sollten auch Sie über ein „Privatarchiv“ verfügen, freuen wir uns, wenn Sie uns diese – leihweise – zur Archivierung und Veröffentlichung zur Verfügung stellen könnten.*



90  
Jahre  
Genossenschaft  
1919-2009

Grund genug, diesen Geburtstag mit einer Aktion zu begleiten, die unter dem Motto „Mitglieder werben Mitglieder“ steht.

In der Zeit vom 01.01.2010 – 31.12.2010 werden für die Werbung von Neumitgliedern interessante Prämien zur Verfügung gestellt. Als Prämien stehen Büchergutscheine, MP3 Spieler oder T-Mobile Prepaid Handys im Wert von jeweils 50,00 € zur Auswahl!

Es gelten dabei folgende Bedingungen:

- der Werber ist Mitglied der Genossenschaft
- der Geworbene wird neues Mitglied
- eine Prämie wird jeweils für den Erwerb eines Pflichtanteils einer natürlichen Person ausgegeben
- die Prämie wird nach Vorstandszulassung des neuen Mitglieds bereitgestellt

Zusätzlich werden zum 01.07. und 31.12.2010 unter allen neu erworbenen Mitgliedern jeweils ein aktueller Apple iPod nano verlost!



Allgemeine Hinweise:  
Weitere Informationen zur Aktion "Mitglieder werben Mitglieder" gibt es in der Geschäftsstelle der Genossenschaft. Dort erhalten Sie alle erforderlichen Unterlagen. Ansprechpartner ist Frau Nedden:  
Telefon: 02065-945919, E-Mail: nedden@bauverein-friemersheim.de



## Gewinnen Sie 2 Eintrittskarten

zu einem Heimspiel des MSV Duisburg  
in der Rückrunde der Bundesliga  
2009/2010

**Und hier unsere Gewinnspielfrage:**  
Wie heißt der aktuelle Spielführer der Mannschaft?

- Bata Illic
- Gojko Mitic
- Ivica Grlic

Die Lösung senden Sie bitte auf einer ausreichend frankierten Postkarte bis zum **15. Februar 2010** an die **Geschäftsstelle der Genossenschaft, Kaiserstraße 53, 47229 Duisburg.**

**Teilnahmebedingungen:** Berechtig zur Teilnahme am Gewinnspiel sind ausschließlich Mitglieder der Genossenschaft. Von der Teilnahme ausgenommen sind Mitarbeiter und Gremienmitglieder. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



Aktion der Duisburger Wohnungsgenossenschaften mit Radio DU:

## „Stark für Duisburg“ war stark



Die „Arbeitsgemeinschaft der Duisburger Wohnungsgenossenschaften. Ein sicherer Hafen.“, zu der gemeinsam mit der WoGe Hamborn auch die WoGe DU-Mitte, WoGe Du-Süd, GEWOG Ruhrort, der Spar- und Bauverein Friemersheim, der Bauverein Rheinhausen und die WG Ruhrgebiet gehören, hat in enger Kooperation mit Radio Duisburg eine bemerkenswerte und viel beachtete Aktion durchgeführt.

Den ganzen September über bis zum 1. Oktober lief diese Aktion. Zunächst wurden in zahlreichen mehrmals täglich gesendeten Radio-Spots und redaktionellen Beiträgen gemeinnützige Organisationen aus dem Stadtgebiet gesucht, die sich im wahren Sinn des Wortes „Stark für Duisburg“ machen. So lautete nämlich auch der Titel der Aktion.

Knapp 40 Bewerbungen gingen beim Sender ein, von denen eine Jury, der auch unser Vorstandsvorsitzender Johannes Schneider angehörte, vier „Endteilnehmer“ auswählte. Und über deren Platzierung entschieden die Hörerinnen und Hörer von Duisburg per Online-Abstimmung. Über 13.000 Duisburger machten bei der Abstimmung mit.

Und für die vier Kandidaten hatte es sich wahrlich gelohnt, denn die Arbeitsgemeinschaft der sieben Duisburger Wohnungsgenossenschaften hatten insgesamt 10.000 Euro ausgelobt. Der Gewinner, der „Tiergnadenhof und Jugendfarm Duisburg

e.V.“, erhielt 4.000 Euro aus dem „Genossenschaftstopf“. Zweitplatzierte wurde „Raum für Kinder e.V. – Die Arche“ und bekam 3.000 Euro. „Bürger für Bürger e.V.“ wurde Dritter und kann sich über 2.000 Euro freuen, und die Alzheimer Gesellschaft Duisburg e.V. als „Vierter im Bunde“ hat immerhin noch 1.000 zusätzliche Euro für ihre Arbeit zur Verfügung.

„Weil wir selber stark in Duisburg sind, haben wir uns auch stark für die Aktion Stark für Duisburg gemacht, die schließlich denen hilft, die nicht (mehr) ganz so stark sind“, meinte Jury-Mitglied Johannes Schneider.

Radio Duisburg-Redakteur Stefan Wlach und Radio-DU-Funkfachberater Jens Berndsen, die die Aktion stets kompetent begleiteten, waren voll des Lobes über den Einsatz der Duisburger Wohnungsgenossenschaften, die ein soziales Zeichen für eine menschlich starke Stadt gesetzt hätten.

Bei der Geldübergabe zum Abschluss der Aktion: v.l.n.r Volker Dittrich (WG Ruhrgebiet), Uwe Meyer (WoGe Süd), Thomas Stoy (WoGe Hamborn), Dagmar Grygier, Renate und Hans Zolopa (alle Tiergnadenhof), Bettina Vootz (Alzheimer Gesellschaft), Heinz Kahlert (Raum für Kinder – Die Arche), Rolf Karling (Bürger für Duisburg), Dietmar Vornweg (Spar- und Bauverein Friemersheim), Wilfried Tomczak (WoGe Mitte), Klaus-Dieter Große (WoGe Süd), Jens Berndsen (Radio DU) und Peter Sander (GEWOG). Auf dem Foto fehlen Volker Seemann vom Bauverein Rheinhausen und Johannes Schneider von der WoGe Hamborn.



# Hinweis zur Abgeltungs- steuer (ab 2009)

*Am 1. Januar 2009 tritt zur Vereinfachung der Steuergesetzgebung die neue Abgeltungssteuer auf alle Einkünfte aus Kapitalvermögen in Kraft. Sie umfasst Zinsen, Kursgewinne aus Wertpapierverkäufen und Dividenden.*

## Was ändert sich nunmehr für Sie als Mitglied?

Für die Genossenschaft besteht weiterhin die Möglichkeit im Wege des Sammelantragsverfahrens gegenüber dem Bundeszentralamt für Steuern die Erstattung der abgeführten Abgeltungssteuer (inkl. Solidaritätszuschlag) zu beantragen.

**Grundvoraussetzung** dafür ist, dass das Mitglied der Genossenschaft einen gültigen Freistellungsauftrag erteilt. Den Vordruck haben wir dieser Ausgabe unseres Kundenmagazins beigelegt. Bitte reichen Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular frühzeitig bei uns ein. Den Vordruck finden Sie auch in unserem Downloadbereich unter [www.bauverein-friemersheim.de](http://www.bauverein-friemersheim.de).

Bei Fragen zum Thema „Abgeltungssteuer“ könne Sie sich gerne an Frau Nedden wenden:  
Tel. 02065-9459-15, Mail: [nedden@bauverein-friemersheim.de](mailto:nedden@bauverein-friemersheim.de).

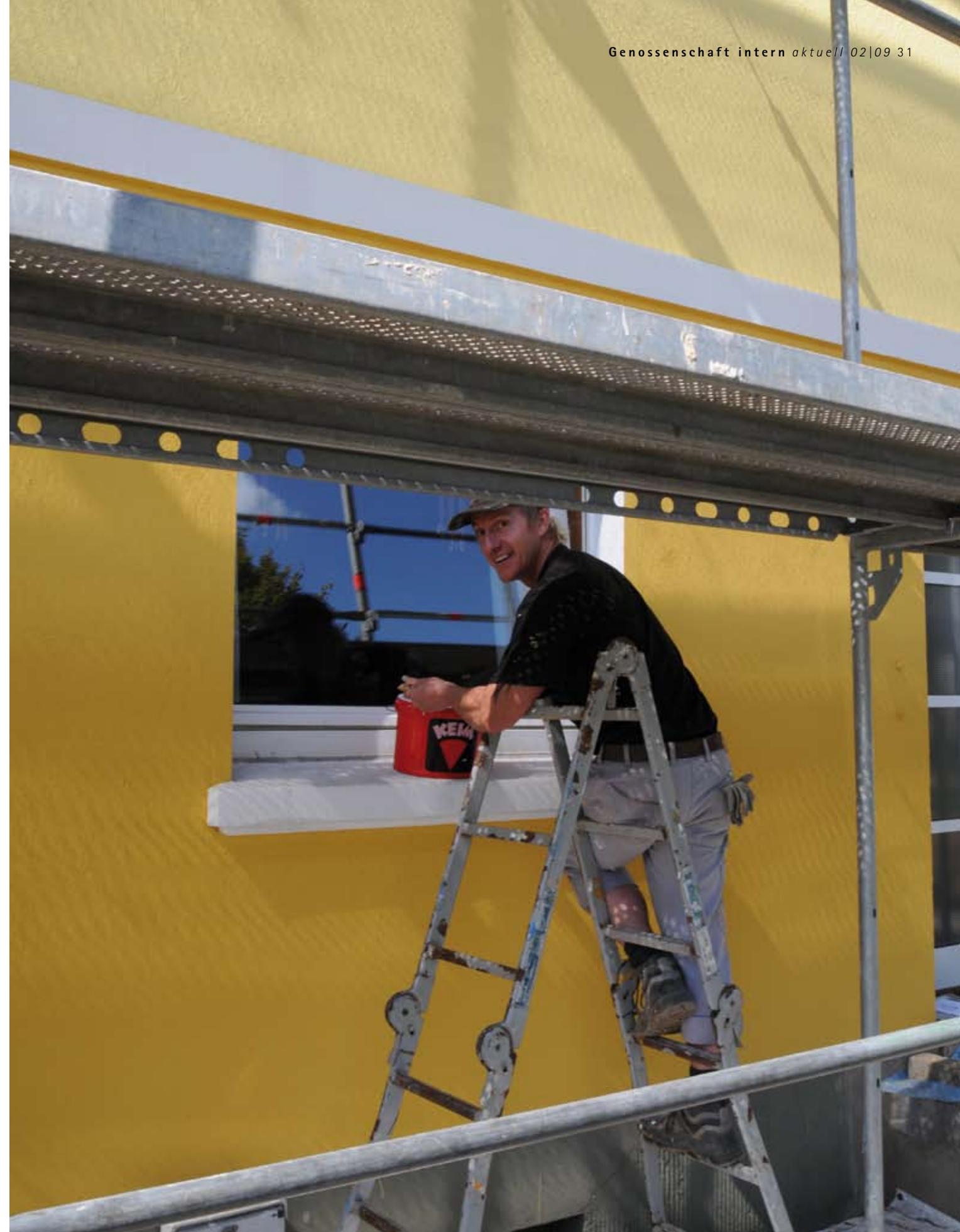
# Anstrich Jungstraße in Eigen- leistung

*Unter fachlicher Begleitung durch Bauverein und Fachfirmen griffen im Herbst 2009 die Nutzer und Eigentümer der Gebäude Jungstraße 18-32 zu Fassadenfarbe und Pinsel. Ziel war die farbliche Aufbereitung der Häuser unter Beachtung der Vorgaben der Gestaltungssatzung.*

Das Ergebnis ist seit Ende November 2009 deutlich sichtbar und findet einheitliche Anerkennung in und um die Genossenschaft herum. Art und Weise der Arbeitsorganisation stehen in der Tradition genossenschaftlicher Werte.

Wir gehen davon aus, dass dieses Beispiel in der Altsiedlung „Schule macht“. Sofern Sie Interesse an einer ähnlichen Maßnahme an Ihrem Haus haben, wenden Sie sich bitte an:

Herrn Werk (Telefon 02065 945917 oder [werk@bauverein-friemersheim.de](mailto:werk@bauverein-friemersheim.de)).





**INFOPOST**  
Ein Service der Deutschen Post



[WWW.RUHR2010.DE](http://WWW.RUHR2010.DE)

GEMEINNÜTZIGER SPAR- UND BAUVEREIN  
FRIEMERSHEIM EG

Kaiserstraße 53, 47229 Duisburg  
Telefon: 02065-9459-0  
[www.bauverein-friemersheim.de](http://www.bauverein-friemersheim.de)  
[center@bauverein-friemersheim.de](mailto:center@bauverein-friemersheim.de)